



Sammlung Theaterzettel

Carnaval

Bülow, Werner von

1922-11-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

75. Vorstellung 1922/23

Montag, den 13. November 1922

14. Vorstellung in Miete B

(F. V. B. M 5891—5990)

(B. V. B. Nr. 6121—6220)

Zum ersten Male:

DER GEIST DER ROSE

Tanzszene nach Carl Maria von Webers „Aufforderung zum Tanz“
instrumentiert von Hector Berlioz
Choreographie von Michael Fokine, bearbeitet von Reinhold Kreideweiß
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

PERSONEN:

Das junge Mädchen Felia Eriksen vom Stora-
Theater in Göteborg a. G.
Der Geist der Rose Reinhold Kreideweiß

Hierauf:

BRAHMS-WALZER

16 Walzer von Joh. Brahms, Werk 39
instrumentiert von Otto Schmel
Choreographische Einrichtung: Reinhold Kreideweiß
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

REIHENFOLGE:

Walzer 1, 2, 3 Liesel Gerlach
Walzer 4, 5, 6 Reinhold Kreideweiß
Walzer 7 und 8 12 Tänzerinnen
Walzer 9, 10, 11 Kindertanzschule
Walzer 12, 13, 14 Reinhold Kreideweiß
Walzer 15 und 16 und Liesel Gerlach
Das gesamte Ballett-
personal

Hierauf:

SUSANNENS GEHEIMNIS

Intermezzo in 1 Akt nach dem Französischen von Enrico Gollisiani,
deutsch von Max Kalbeck — Musik von Ermanno Wolf-Ferrari
Spieleitung: Eugen Gebrath
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

PERSONEN

Graf Gil Josef Burgwinkel
Gräfin Susanna, seine Gemahlin Anne Geier
Sante, Diener Fritz Linn
Ort der Handlung: Piemont — Zeit: Gegenwart

Zum Schluss:

CARNAVAL

Tanzszenen in 1 Aufzug nach Robert Schumann
instrumentiert von Rudolf Fetsch
Choreographische Einrichtung: Reinhold Kreideweiß
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

PERSONEN:

Colombine Elise Seufert
Harlekin Reinhold Kreideweiß
Pierette Liesel Gerlach
Pierot Reinhold Kreideweiß
Erstes Ebenbild Elise Seufert
Zweites Ebenbild Rosel Möhring
Ein Dienstmädchen Sofie Landtschneider
Ein Schornsteinfeger Ida Baro
Ein spanisches Strassenmädchen Gretel Heiß
Ein alter Herr Ernst Sladec
Eine alte Dame Vera Bar
Der Struwpeter Ida Kramer
Erster Liesel Schmitt
Zweiter } Maria Dietrich
Dritter } Hanswurst Anna Hohmann
Vierter } Gretel Heiss
Liebesmädchen Liesel Gerlach
Acht Tänzerinnen: Helene Bannholzer, Ria Pässle, Sofie
Landtschneider, Rosa Möhring, Elise
Seufert, Betty Sauter, Margarete
Kersebaum, Luise Weber
Reinhold Kreideweiß
Die Kindertanzschule
Willy Resemeyer
Liesel Schmitt, Ida Baro, Vera Bar,
Anna Hohmann, Maria Dietrich,
Gretel Heiß
Alexander Roberti

Ein Tänzer
Mädchen und Jungen:
Ein Schutzmann
Verschiedene Masken:

Prinz Carnaval

Spielwart: Anton Schrammel

Vor und nach „Susannens Geheimnis“ grössere Pausen
Die neuen Kostüme der beiden Tanzbilder sind nach Entwürfen von
Heinz Grete in den Werkstätten des Nationaltheaters unter Leitung
von Karl Moll und Johanna Kalter angefertigt

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 Uhr
Hohe Preise

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Preise von 20 Mk zum Verkauf.